



zur Erinnerung an L. 22:

Man erkennt den Konjunktiv Präsens

am Vokal _____ bei der a-Konjugation (z.B. *laudet*) und

am Vokal _____ bei allen anderen Konjugationen (z.B. *gaudeat, moneant, videamus*).

In L. 22 kam der Konjunktiv nur **in Nebensätzen** mit *ut* oder *ne* vor, was nicht weiter problematisch ist, weil er in den meisten Nebensätzen einfach _____

übersetzt wird. Am elegantesten ist häufig eine Übersetzung mit dem Infinitiv mit „(um) zu“.

z.B. *Mercurius clam cunabula relinquit, (ut) loca exploret.*

- Merkur verlässt heimlich seine Wiege, um die Gegend zu erkunden.

Mercurius vaccis soleas facit, (ne) ungulae vestigia relinquunt.

- Merkur macht den Kühen Schuhe, damit die Hufe keine Spuren hinterlassen.



Soweit also kein Problem! 😊

Beim **Konjunktiv im Hauptsatz** sieht die Sache etwas anders aus:

1. Erst mal grundsätzlich:

Es gibt drei Aussageformen des Verbs (Modi):

- | | | |
|---------------|--------------------------|-----------------------------------|
| 1) Indikativ | = Modus der Wirklichkeit | z.B.: Er geht. |
| 2) Konjunktiv | = Modus der Vorstellung | z.B.: Er soll/könnte/würde gehen. |
| 3) Imperativ | = Modus des Befehls | z.B.: Geh! |

2. Steht der Konjunktiv im Hauptsatz, kann er nicht einfach mit dem Indikativ übersetzt werden!

3. In dieser Lektion geht es nur um den lateinischen Konjunktiv Präsens. Grundsätzlich sollte man sich als Blinklicht die Übersetzung mit „sollen“ merken,

- z.B.: *Quid faciamus?* - Was sollen wir machen
Veniat. - Er soll kommen.
Superbia puniatur. - Der Hochmut soll bestraft werden.



Es ist also erst mal viel einfacher als im Deutschen. 😊

... leider wird's nun doch etwas komplizierter.

Die Grundübersetzung mit „sollen“ passt nicht immer! Je nach Bedeutung gibt es verschiedene Übersetzungen ... mit anderen Worten: Es gibt **verschiedene semantische Funktionen**:

1. **coniunctivus iussivus**

(von *iubere* - befehlen)

„Sollen“

Wie der Name schon sagt, geht es hier um einen Befehl oder um eine nachdrückliche Aufforderung. Wir bleiben bei der Übersetzung mit „sollen“, z.B.

- Apoll: *Mercurius vaccas reddat*.
 - A.: Merkur soll die Kühe zurückgeben.
- *Veniat*.
 - Er soll kommen.
- *Superbia puniatur*.
 - Der Hochmut soll bestraft werden.
- *Ne me semper vituperes*.
 - Du sollst mich nicht ständig kritisieren.

2. **coniunctivus deliberativus**

(von *deliberare* - überlegen)

„Sollen“

Wie der Name schon sagt, geht es hier um eine Überlegung. Wir bleiben auch hier bei der Übersetzung mit „sollen“, z.B.:

- Apoll: *Nonne Mercurio credam?*
 - A.: Soll ich Merkur etwa vertrauen?
- *Quid faciamus?*
 - Was sollen wir machen?

(auch **coniunctivus dubitativus** genannt, von *dubitare* - zweifeln, zögern)

Also einmal lernen, 😊

dann üben 😊

und dann ist das auch kein Problem mehr! 😊

4. **coniunctivus optativus**

(von *optare* - wünschen)

„hoffentlich“/
„mögen“

Wie der Name schon sagt, geht es hier um einen Wunsch, aber nur einen Wunsch, **den der Sprecher für erfüllbar hält!**

Zur Verstärkung kann das kleine Wörtchen *utinam* (**hoffentlich**) stehen ... muss aber nicht :- (Mal ist die Übersetzung mit „hoffentlich“ besser, mal die mit „mögen“.

- *(Utinam) bene adveniatis!*
 - Hoffentlich kommt ihr gut an!
 - (- Möget ihr gut ankommen!)
- *(Utinam) dei te adiuvent!*
 - Die Götter mögen dir Verstand geben!
 - (- Hoffentlich geben dir die Götter Verstand!)
- *(Utinam) vivat, crescat, floreat!*
 - Er möge leben, wachsen und gedeihen!
 - (- Hoffentlich lebt, wächst und gedeiht er!)

3. **coniunctivus adhortativus**

(von *adhortari* - auffordern)

„lasst uns“

Wie der Name schon sagt, geht es hier um eine Aufforderung, aber nur eine Aufforderung an die eigene Gruppe (also **nur 1. Pers. Pl.**). Am Satzende steht meist ein Rufzeichen.

Übersetzung mit „lasst uns“, z.B.:

- *Cantemus!* - Lasst uns singen!
- *Ne diu cogitemus!*
 - Lasst uns nicht lange überlegen!
- *Laeti simus!*
 - Lasst uns fröhlich sein!

(auch **coniunctivus hortativus** genannt)

Achtung: Man muss sich (wie immer!) die Frage stellen: Passt es inhaltlich? Denn an der lat. Form kann man nicht erkennen, um welche Funktion es sich handelt.

Cantet kann heißen:

- Er soll singen. (*c. iussivus*)
- Hoffentlich singt er. (*c. optativus*)

Als Frage (leicht zu erkennen am Fragezeichen)

kann es auch ein *c. deliberativus* sein:

Cantetne? - Soll er singen?

zum Üben (mit Lösungen)

<i>Quid faci<u>a</u>m?</i>	Was soll ich machen?	c. deliberativus/ c. dubitativus
<i>Marcus hoc faci<u>a</u>t.</i>	Marcus soll dieses machen.	c. iussivus
<i>(Utinam) M. hoc faci<u>a</u>t.</i>	Hoffentlich macht M. dieses.	c. optativus
<i>Paulam visit<u>e</u>mus!</i>	Lasst uns Paula besuchen?	c. adhortativus/ c. hortativus
<i>Nuntii rede<u>a</u>nt.</i>	Die Boten sollen zurückkehren.	c. iussivus
<i>(Utinam) nuntii rede<u>a</u>nt.</i>	Hoffentlich kehren die B. zurück.	c. optativus
<i>Amicos salut<u>e</u>mus!</i>	Lasst uns die Freunde begrüßen!	c. adhortativus/ c. hortativus
<i>Quando e<u>a</u>mus? Nunc aut postea?</i>	Wann sollen wir gehen? Nun oder später?	c. deliberativus/ c. dubitativus
<i>Audi<u>a</u>mus!</i>	Lasst uns zuhören!	c. adhortativus/ c. hortativus
<i>Bene eveni<u>a</u>t.</i>	Es möge gut ausgehen. (Hoffentlich geht es gut aus.)	c. optativus
<i>Dei te adiu<u>v</u>ent.</i>	Die Götter mögen dir helfen. (Hoffentlich helfen die Götter dir.)	c. optativus
<i>Prosi<u>t</u>!</i>	Es möge nützen. (Hoffentlich nützt es.)	c. optativus
<i>Requiescat in pace. (R.I.P.)</i>	Er möge in Frieden ruhen. (Hoffentlich ruht er in Frieden.)	c. optativus
<i>Ne tam pigri <u>s</u>itis.</i>	Ihr sollt nicht so faul sein!	c. iussivus
<i>Audi<u>a</u>tur et altera pars. (z.B im Streit, vor Gericht)</i>	Auch die andere Seite soll gehört werden.	c. iussivus